

Liebe Familien,

wir, das Deutsche Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), möchten gerne mehr darüber erfahren wie es Ihnen mit den Veränderungen geht, die die Covid-19 Pandemie mit sich gebracht hat. Daher haben wir eine anonyme Umfrage erstellt, in der es darum geht herauszufinden, wie Familien mit den Covid-19 bedingten Einschränkungen des täglichen und öffentlichen Lebens umgehen und umgegangen sind. Zum Beispiel möchten wir gerne mehr über Ihren Umgang mit sozialen Medien und Suchtmitteln (Alkohol und Zigaretten) erfahren.

An der Studie teilnehmen können alle Familien, die aus mindestens einem Kind oder Jugendlichen und einer erwachsenen Bezugsperson, die im gleichen Haushalt leben, bestehen. Diese Umfrage ist freiwillig und anonym, d.h., es ist zu keinem Zeitpunkt möglich Rückschlüsse auf Ihre Familie zu ziehen. Die Befragung dauert ca. 20 Minuten für Elternteile, Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren, die auch teilnehmen möchten, können direkt nach dem Elternteil ebenfalls in 20 Minuten antworten. Die Erhebung ist bis zum 19.7.2020 geplant. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Projektleiterin Simone Franz (s.franz@uke.de).

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich nun einen Moment Zeit nehmen, um uns dabei zu helfen die Folgen der Covid-19 Pandemie in all ihren Facetten besser zu erfassen. Die Umfrage erreichen Sie über diesen Link: <https://www.limesurvey.uni-hamburg.de/index.php/823571?lang=de>

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Teilnahme und Ihre Unterstützung bei unserem Forschungsvorhaben!

Simone Franz (M.Sc. Psych.)
Dr. Christiane Baldus (Dipl.-Psych.)
Prof. Dr. Rainer Thomasius (Ärztlicher Leiter)



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

DZSKJ - Deutsches Zentrum fuer Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters
Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. Rainer Thomasius
Martinistr. 52, D-20246 Hamburg, Germany

Simone Franz, M.Sc. Psych.
Fon +49 (0)40 7410 – 59861
s.franz@uke.de
www.dzskj.de